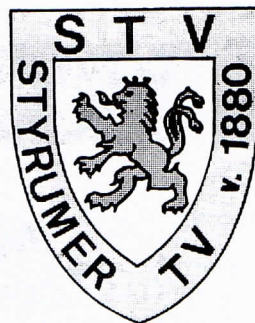


# Dein Turnverein

Mitteilungsblatt „Styrumer Turnverein von 1880 e. V.“

Gymnastik • Handball • Jedermannsport • Lauffreß  
Leichtathletik • Rollschnelllauf • TAE-KWON-DO  
Tischtennis • Triathlon • Trimm Dich • Turnen • Volleyball



Nr. 85

Dezember 1996, Januar, Februar 1997

## Weihnachtswunsch 1996

### *Geschenke, die nichts kosten - aber kostbar sind -*

Liebe Mitglieder, Freunde und Gönner des Styrumer Turnvereins,

wer sich hinter der öffentlichen Fürsorge verschanzt, vergißt, daß materielle Hilfe zwar sehr viel, aber nicht alles bedeutet.

Etwas Geld für Hilfsbedürftige zu geben, dazu sind viele Mitmenschen besonders in der Weihnachtszeit bereit. Wichtig wäre oftmals ebenfalls die hilfreiche Zuwendung innerhalb der eigenen Familie, des Verwandten- oder Bekanntenkreises oder der Vereinsfamilie in einer Form der Nächstenliebe und Hilfsbereitschaft.

Ein gutes Wort sagen -

eine kleine Handreichung machen -

einen anderen aufmuntern -

der Mutter die Arbeit erleichtern -

das Essen loben -

die Tür behutsam schließen -

sich über ein Versehen nicht beklagen -

für jemanden ein kleines Geschenk ausdenken -

telefonieren, um ein liebes Wort zu sagen -

ein schiefes Wort nicht als Beleidigung betrachten -

kleine Nadelstiche vergessen -

einem Ratlosen bei der Lösung seiner Probleme helfen usw. -

das alles geht nicht mit Geld alleine, das kann nur jemand, der bereit ist, für andere Zeit und vor allem Gefühle aufzuwenden.

**Diese Nächstenliebe zu erfahren, besinnliche Adventstage sowie ein frohes Weihnachtsfest und viel Glück, Gesundheit und sportliche Erfolge für das Jahr 1997, wünscht Ihnen der Vorstand!**

- Wolfgang Peters -  
Pressewart

## Aus der Vereinsfamilie



## Wir gratulieren zum Geburtstag

### Ein Wunsch fürs neue Lebensjahr

Ich wünsche dir fürs neue Jahr das große Glück in kleinen Dosen.

Das alte läßt sich ohnehin nicht über Nacht verstoßen.

Was du in ihm begonnen hast mit Mut und rechter Müh',

das bleibt dir auch noch Glück und Last in neuer Szenerie.

Erwarte nicht vom ersten Tag des neuen Jahres gleich zuviel!

Du weißt nicht, wie er's treiben mag, es bleibt beim alten Spiel.

Ob gute Zeit, ob schlechte Zeit, wie sie von Gott gegeben,

so nimm sie an, und steh bereit und mach daraus dein Leben!

**Alles Gute und recht herzlichen Glückwunsch zum Geburtstag wünscht Euch die Styruer Vereinsfamilie!**

**50 Jahre**  
21.12.1996 Wolfgang Grote  
21.12.1996 Klaus Skupin  
28.12.1996 Brunhilde Aß

**60 Jahre**  
05.02.1997 Alfred Vogel

**65 Jahre**  
25.01.1997 Elisabeth Gloystein

**70 Jahre**  
24.12.1996 Dr. Josef Wilmes

**76 Jahre**  
10.01.1997 Helmut Grote

**77 Jahre**  
01.02.1997 Martha Vössing

**78 Jahre**  
20.02.1997 Willi Stollen

**83 Jahre**  
29.12.1996 Helene Saueressig

**84 Jahre**  
26.12.1996 Emmi Bohnenkamp

**Unsere Glückwünsche gelten auch den Geburtstagskindern, die ebenfalls in den Monaten Dezember 1996 und Januar / Februar 1997 ihr Wiegenfest feiern!**

**- Wolfgang Peters -**



### Beiträge ab 1. April 1996

Um Mahnungen zu vermeiden, möchte ich auf die ab April 1996 geltenden Beiträge hinweisen.

Diese betragen für

Erwachsene	12,00 DM monatlich
Studenten	8,00 DM monatlich
Kinder	6,00 DM monatlich
Familienbeitrag	24,00 DM monatlich

Ich würde es begrüßen, wenn bestehende Daueraufträge in Einzusermächtigungen umgewandelt werden, da dies für mich eine Arbeitserleichterung bedeutet. Die hierfür erforderlichen Formulare können bei mir angefordert werden.

**- Ilse Douvern -  
Kassenwartin**



### Neue Heizungsanlagen

Nach reiflichen Überlegungen hat der Vorstand, wie auf der Jahreshauptversammlung angekündigt, die neue Heizungsanlage der Firma Karl Seifried in Auftrag gegeben.

Diese Maßnahme wurde erforderlich, weil die 27 Jahre alten Wärmespeicheröfen nicht mehr instandzusetzen und außerdem die Kessel für die Warmwasseraufbereitung defekt bzw. ausgefallen waren.

Die Neuinstallation besteht aus zwei Gaszentralheizungen mit Plattenheizkörpern und einer Warmwasserversorgung über indirekt beheizten Speicher für unser Duschräume. Zusätzlich wurde eine zweite Gasuhr installiert, damit zwischen der Turnhalle mit ihren Nebenräumen und der Hausmeisterwohnung keine Abrechnungsprobleme entstehen und somit die Kosten für Verbrauchsgüter entfallen. Inzwischen ist die Anlage komplett in Betrieb genommen und hat beim Lauf „Rund um die Neustadtstraße“ bereits ihre Feuertaufe bestanden,

als ca. 65 Sportler innerhalb einer Stunde warmduschen konnten.

Zur Zeit werden die restlichen Isolier-, Verputz- und Anstreicherarbeiten in Eigenleistung ausgeführt. Durch die Umstellung auf Erdgas entfallen ein Teil der recht hohen Stromkosten für die Nachtspeicherheizung. Allgemein erwarten wir eine generelle Senkung der Heizkosten.

Die Warmluftbeheizung der Turnhalle erfolgt ebenfalls über den Energieträger Erdgas und hat im vergangenen Jahr einen neuen Brenner erhalten.

Wie bereits auf der Mitgliederversammlung dargestellt, war die Instandsetzungsmaßnahme zu diesem Zeitpunkt unumgänglich und nicht mehr weiter aufzuschieben, ohne den Sportbetrieb zu gefährden.

Der Vorstand hat beim Landessportbund NW und beim Sportamt der Stadt die notwendigen Anträge zwecks Bezuschussung gestellt und hofft auf baldige Zuteilung der Mittel.

Wir danken der Firma Karl Seifried für die fachlich sauber ausgeführten Arbeiten, ebenfalls der Firma Elektro Müller und dem Mülheimer Handel, der uns besondere Konditionen einräumte, denn ohne diese hervorragende Zusammenarbeit zwischen Lieferanten, den ausführenden Firmen und unseren Vorstandsmitgliedern wäre die Maßnahme nicht so kurzfristig und kostengünstig zustande gekommen.

**- Hans Douvern -  
1. Vorsitzender**

### Der Turnverein feierte bayrisch

Nicht grün-weiß, sondern weiß-blau war gefragt beim Oktoberfest in unserer Vereinsturnhalle. Trotz der Baumaßnahmen wurde der Abend bei guter Vorbereitung zu einer gelungenen Veranstaltung, bei der Geselligkeit und Humor nicht zu kurz kamen.

Für viel Spaß sorgten vor allem die Amateurkünstler Herbert und Traute Holtmann, Dieter Wolinski und Helmut Einig, die bei ihren Auftritten an zünftige bayrische Abende erinnerten und daher viel Beifall erhielten.

Schade, daß einige bayrische Schmankerln fehlten. Doch auch die heimische Kost kam gut an. Gefeierte wurde bis zum Morgen. Schließlich wurde das erreicht, was Vorsitzender Hans Douvern bei der Begrüßung sagte: Wenn schon der Sport selbst für zwischenmenschliche Beziehungen sorgt, so tragen gesellschaftliche Veranstaltungen dieser Art in besonderem Maße dazu bei, die freundschaftliche Begegnung auch außerhalb unserer Sportanlagen zu fördern.

**Herbstliche Wanderung zur Margaretenhöhe**

Klein war die Wandergruppe, die sich bei regenverhangenem Wetter zur Herbstwanderung durch das Rumbach- und Steinbachtal zur Margaretenhöhe aufmachte. Sind unsere Mitglieder regenschau oder wandermüde? Diejenigen, die mitmachten, haben den Marsch nicht bereut. Auch Petrus hatte ein Einsehen und drehte den Regenhahn ab. So gab es doch Stimmung und Gemütlichkeit bei den Einkehrstationen „Margaretental“ und „Bauer Barkhoff“.

Es war schon dunkel, als die Heimfahrt am Heißener Zett angetreten wurde. Doch beim Abschied hörte man viele Stimmen, die sagten: „Es war ein schöner Tag“.

- Irmgard Pokorski -

**Turnverband feiert Neunzigjähriges**

Sein 90jähriges Bestehen feierte der Verband Mülheimer Turnvereine am 3. November in unserer Vereinsturnhalle an der Neustadtstraße.

Verbandsvorsitzender Horst Soyk, der seit 21 Jahren dem Verband vorsteht, konnte im Rahmen einer stimmungsvollen Feierstunde, zu der etwa 70 Personen erschienen waren, zahlreiche Ehrengäste begrüßen. Unter ihnen waren die Bundestagsabgeordneten Dieter Schloten und Andreas Schmidt, die Bezirksvertreter Hermann Pförtner und Gerhard Allzeit, Sportausschuß-Vorsitzender Willi Budde, Sportdezernent Wilfried Cleven, RTB-Präsident Werder Borchert und RTB-Präsidiumsmitglied Karl Könen zu finden.

Die Festrede hielt Karl Könen über das Thema „Ehrenamt im Sport“, das im Jahr des Ehrenamtes besonders aktuell war. Zu dem

Programm trugen die Fit-Kids-Tanzgruppe des TV Viktoria und die Jazz-Dance-Gruppe des TV Einigkeit 06 bei.

Herbert Holtmann erhielt die Verdienstmedaille des Verbandes Mülheimer Turnvereine.

Die Gäste, vor allem aus der Kommunal-Politik und der Stadtverwaltung, fanden lobende Worte für die gute Verfassung unserer Turnhalle, die erneut bewiesen hat, wie gut Feierstunden und kleine Feste hier abgehalten werden können.

- Irmgard Pokorski

**Die Turnabteilung berichtet:**

**Gedanken zu Weihnachten**

Gedenkt man, wieviel Menschen man gesehen, gekannt und gesteht sich, wie wenig wir ihnen, wie wenig sie uns gewesen, wie wird uns da zumute! Wir begegnen dem Geistreichen, ohne uns mit ihm zu unterhalten, dem Gelehrten, ohne von ihm zu lernen, dem Gereisten, ohne uns zu unterrichten, dem Liebevollen, ohne ihm etwa Angenehmes zu erzeugen. Und leider ereignet sich dies nicht bloß dem Vorübergehenden. Gesellschaft und Familien betragen sich so gegen ihre liebsten Glieder, Städte gegen ihre würdigsten Bürger, Nationen gegen ihre vorzüglichsten Menschen.

Johann Wolfgang Goethe (aus RTZ 12/95)



Das Jahr 1996 geht jetzt mit Riesenschritten dem Ende entgegen. In allen Gruppen der Turnabteilung beginnen in Kürze die Nikolaus-, Weihnachts- oder Jahresabschlußfeiern. Mir

bleibt an dieser Stelle nur noch **Dank** zu sagen all denen, die mir in diesem Jahr wieder geholfen haben. **Dank** an die Übungsleiter/innen, die Helfer/innen und die Eltern, die mich und uns wieder unterstützt haben. Allen Mitgliedern der Turnabteilung - ob Groß, ob Klein - wünsche ich ein frohes, geruhsames Weihnachtsfest und ein gesundes, glückliches Jahr 1997.

**Gut Heil  
- Achim Schmitz -**

**Stadtmeisterschaften 1996 und Gauhallenturnen:**

Waren es vor einigen Jahren noch fast ganze „Heerscharen“, die an den Stadtmeisterschaften oder am Gauhallenturnen teilgenommen hatten, so sind in diesem Jahr mal gerade 4 Teilnehmer/innen bei den Stadtmeisterschaften und 6 Teilnehmer/innen beim Gauhallenturnen zu vermelden. Was ist los beim Nachwuchs der Turnabteilung??? Existieren die einstmals vielgerühmten Leistungsriegen nur noch auf dem Papier? Der Vorstand der Turnabteilung und die Übungsleiter/innen sollten sich hierzu baldmöglichst einmal Gedanken machen !!!

**1) Hier die Ergebnisse zu den Stadtmeisterschaften Turnen 1996 am 29. September 1996:**

**JuTu D - 6-Kampf, Jahrgang 1984 u. j. :**  
1. Platz Martin Hartmann 26,65 Punkte (Stadtbeste)

**JuTi D - 4-Kampf, Jahrgang 1984 u. j.:**  
25. Platz Vanessa Wilke 11,30 Punkte

**JuTi E - 4-Kampf, Jahrgang 1986 u. j.:**  
9. Platz Corinna Braun 14,40 Punkte

**JuTi F - 4-Kampf, Jahrgang 1988 u. j.:**  
9. Platz Melanie Seifert 9,85 Punkte

**2) Gauhallenturnen am 09./10.11.1996**

**JuTu D - 6-Kampf, Jahrgang 1984 u. j.:**  
2. Platz Martin Hartmann 29,30 Punkte

**JuTu F - 6-Kampf, Jahrgang 1988 u. j.:**  
11. Platz Marcel Rühl 7,85 Punkte

**JuTi D - 4-Kampf, Jahrgang 1984 u. j.:**  
22. Platz Vanessa Wilke 8,05 Punkte

**JuTi E - 4-Kampf, Jahrgang 1986 u. j.:**

11. Platz Corinna Braun 14,35 Punkte  
26. Platz Mira Ragunathan 10,70 Punkte

**JuTi F - 4-Kampf, Jahrgang 1988 u. j.:**

10. Platz Melanie Seifert 9,05 Punkte

Den Siegern und Plazierten von dieser Stelle nochmals herzlichen Glückwunsch. Laßt Euch nicht entmutigen und macht weiter mit.

**3) Vereinsmeisterschaften Turnen am 16.11.1996:**

Wie eben schon beschrieben ist auch hier ein enormer Rückgang zu verzeichnen. Waren es in den letzten Jahren immer 80 bis 90 Teilnehmer/innen, nahmen um 14.00 Uhr gerade 56 Teilnehmer/innen ihren Wettkampf auf. Dieser Entwicklung sollte Einhalt geboten werden. Die Ergebnisse im Einzelnen:

**Fördergruppe weibl. 1982:**

1. Nadine Dupont 23,00 Punkte  
Vereinsmeisterin 1996  
2. Anika Frerker 22,75 Punkte

**Fördergruppe weibl. 1985 - 1989:**

1. Corinna Braun 16,90 Punkte  
2. Mira Ragunathan 13,40 Punkte  
3. Melanie Seifert 12,00 Punkte  
4. Xheneta Mulaku 11,35 Punkte

**Allgem. Klasse weibl. 1982 - 1986:**

1. Jessica Theis 15,20 Punkte  
Pokalgewinnerin Allgem. Klasse  
2. Melanie Esser 14,80 Punkte  
3. Lisa Leuschke 13,50 Punkte  
4. Patricia Sungen 10,60 Punkte  
5. Sabrina Schappert 8,90 Punkte  
6. Sarah Seckler 8,70 Punkte  
7. Bianca Kuipers 7,10 Punkte

**Allgem. Klasse weibl. 1986 - 1988:**

1. Natalie Przibylla 9,00 Punkte  
2. Denise Fabry 8,80 Punkte  
3. Carina Theiß 8,70 Punkte  
4. Mareike Wunderwald 8,65 Punkte  
5. Denise Becker 8,55 Punkte  
6. Nadine Niemann 7,75 Punkte  
7. Janina Kremling 7,55 Punkte  
8. Melanie Schroer 6,50 Punkte

**Allgem. Klasse weibl. 1987 - 1989:**

1. Sarah Heidtmann 8,60 Punkte  
2. Angela Buchner 7,60 Punkte  
3. Sandra Schappert 7,00 Punkte  
4. Vanessa Müller 6,20 Punkte

5.	Kathrin Hensel	6,00 Punkte
6.	Linda Neyenhuis	5,80 Punkte
7.	Miriam Müller	5,70 Punkte
8.	Jeannine Hintze	5,10 Punkte
9.	Esra Kayman	4,60 Punkte

**Fördergruppe männl. 1973 - 1985:**

1.	Holger Aß	31,80 Punkte
		Vereinsmeister 1996
2.	Martin Hartmann	29,45 Punkte

**Fördergruppe männl. 1989 - 1990:**

1.	Marcel Rühl	7,70 Punkte
2.	Tobias Dicke	4,60 Punkte

**Allgem. Klasse männl. 1982 - 1988:**

1.	Niranjan Nagarajah	15,40 Punkte
		Pokalgewinner Allgem. Klasse
2.	Vinoth Nagarajah	9,90 Punkte
3.	Tony Schillmat	7,90 Punkte
4.	Patrick Marochow	4,70 Punkte
5.	Thorsten Marochow	3,90 Punkte

**Allgem. Klasse gem. 1990 - 1991:**

1.	Hannah Nieuwhoff	7,95 Punkte
2.	Chantal Steimann	7,50 Punkte
3.	Ilka Fitzner	7,40 Punkte
4.	Rachel Meyer	7,05 Punkte
5.	Sheila Ragunathan	6,75 Punkte
6.	Isabelle Krziwania	6,40 Punkte
7.	Jennifer Beims	6,35 Punkte
7.	Lisa Probst	6,35 Punkte
9.	Sarah Wollenberg	5,90 Punkte
10.	Karolina Leekes	5,80 Punkte
11.	Daniela Schroer	5,65 Punkte
12.	Isabel Fingering	5,55 Punkte
13.	Santiago Serrano	3,90 Punkte

**Allgem. Klasse gem. 1992:**

1.	Marco Bunge	3,50 Punkte
2.	Lisa Barth	3,15 Punkte
3.	Andre Rühl	3,10 Punkte
4.	Marie-Kristin Bärmann	2,55 Punkte

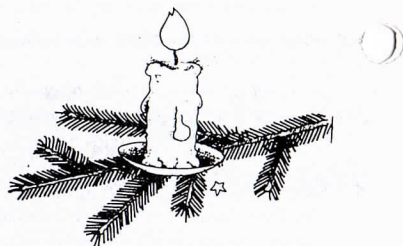
Allen Teilnehmern/innen für die Teilnahme herzlichen Dank und herzlichen Glückwunsch zu den erreichten Punkten und Plätzen. Dank aber auch an Jörg Wichert, der wie im Vorjahr die Auswertungen und Beschriftungen der Urkunden über seinen PC vorgenommen hat. Ein weiterer Dank geht an die vielen Kuchenspender und die Helferinnen des Getränke- und Kuchenverkaufs. Auch den vielen Helfern/innen während des Wettkampfes als Kampfrichter/innen und die beim Geräteauf- und abbau mitgeholfen haben sei ein herzliches Dankeschön gesagt.

**Übungsleiter- / Helferabrechnungen -**

**2. Halbjahr 1996:**

Aus Termingründen und damit noch vor den Weihnachtsferien die Auszahlungen vorgenommen werden können, sind die Abrechnungen bis spätestens Samstag, 7. Dezember 1996, bei A. Schmitz, H. Holtmann oder W. Mertins abzugeben.

**Gut Heil  
- W. Mertins -**



**Und zum Schluß: Wünsche an das neue Jahr**

Das neue Jahr sei ein Jahr des Lichtes, der Liebe und des Schaffens!  
Bringe den Menschen die Krone des Lebens und lasse die Kronen dieses Lebens menschlich sein.

Setze dem Überfluß Grenzen und laß die Grenzen überflüssig werden.  
Gib allem Glauben seine Freiheit, und mach die Freiheit zum Glauben aller.  
Nimm den Ehefrauen das letzte Wort, und erinnere die Ehemänner dagegen an ihr erstes.

Lasse die Leute kein falsches Geld machen, aber auch das Geld keine falschen Leute.  
Gib den Regierungen ein besseres Deutsch und den Deutschen bessere Regierungen.  
Schenke unseren Freunden mehr Wahrheit und der Wahrheit mehr Freunde.  
Gib den Gutgesinnten eine gute Gesinnung, lasse die Wissenschaft Wissen schaffen.

Bessere solche Beamten, die wohl feil, aber nicht wohlfeil, und wohl tätig, aber nicht wohlthätig sind, und lasse die, die rechtschaffen sind, auch recht schaffen.

Lasse uns nicht vergessen, daß wir alle von Gottes Gnaden sind und daß alle allerhöchsten Menschen Demokraten waren.

Gib unserem Verstand Herz und unserem Herzen Verstand,  
auf daß unsere Seele schon hier selig wird.  
Sorge dafür, daß wir alle in den Himmel kommen - aber noch lange nicht!

(aus „Bergische Volkszeitung“ Ende 1864)  
- RTZ 12 /91 -

**Handballabteilung**

**1. Männermannschaft**

Nach dem 5. Spieltag belegt die 1. Mannschaft den vorletzten Tabellenplatz, mit 1 : 9 Punkten und 77 : 101 Toren (von 11 Mannschaften, da TUS Breitscheid seine Mannschaft zurückgezogen hat).

Trotz guter Arbeit des neuen Spielertrainers Andreas Lenzing konnte der Leistungsstand der neu gegründeten Spielklasse, Rhein-Ruhr-Kreisliga, noch nicht erreicht werden.

Die Mannschaft wurde zwar durch Lothar Wiegand, den wieselflinken Linksaußen (von DJK VFR Saarn zurückgekommen) verstärkt, doch eine Wadenverletzung verhinderte seinen Einsatz in den vergangenen Spielen.

Der zweite Linksaußen, Michael Fiebig, konnte ebenfalls durch eine Fußverletzung bisher noch nicht eingesetzt werden. Auch der Rückraumspieler Benjamin Körner mußte wegen einer Knieverletzung 3 Spiele aussetzen. Da die beiden Rückraumstützen Michael Weinzierl und Stefan Bentele bisher nur „sporadisch“ an den Meisterschaftsspielen teilnehmen konnten, (M. Weinzierl ist aktiver Verbandsligaschiedsrichter und St. Bentele arbeitet im Schichtdienst) wurde nicht ein einziges Spiel in der „Stammbesetzung“ durchgeführt. Doch der Trainingsfleiß der Spieler ist anzuerkennen und wenn so einige „Flüchtigkeitsfehler“ oder Unkonzentriertheiten beseitigt werden, ist eine gute Chance da, daß Ruder noch herumzureißen und einen Platz im oberen Mittelfeld zu erreichen.

Ich wünsche dem Trainer und den Mannschaften viel Glück und Erfolg in den restlichen Spielen.

**2. Männermannschaft**

Nachdem der Aufstieg in die Kreisliga Rhein-Ruhr gelungen ist war klar, daß in dieser Saison ein Durchmarsch wie in der Kreisklasse nicht mehr möglich ist. Nach dem 6. Spieltag belegt die 2. Mannschaft mit 4 : 8 Punkten und 100 : 116 Toren den 9. Tabellenplatz (von 12 Mannschaften).

Vor der Saison war die Spielstärke der neuen Gegner aus Duisburg, Oberhausen und Rumeln-Kaldenhausen nicht einzuschätzen und machte einigen Aktiven Kopfzerbrechen. Aber ausgerechnet gegen die Mülheimer Mannschaften wie Unitas Speldorf und Turngemeinde 56 wurde nach mäßigen Leistungen verloren und gegen Bottrop konnten 2 Punkte gewonnen werden.

Ich glaube, bei der Geschlossenheit und dem Zusammengehörigkeitsgefühl der 2. Mannschaft dürfte der Klassenerhalt kein Thema sein.

**- Rüdiger Braun -  
1. Vorsitzender Handballabteilung**

**Kreisliga, Gr. 1**

hb 381301

<b>1911 Bottrop II - Adler Bottrop II</b>	<b>19 : 15</b>
<b>HSV Dümpten II - TuSpo Huckingen II</b>	<b>17 : 22</b>
<b>TuS Alstaden II - Tbd. Oberhausen</b>	<b>18 : 13</b>
<b>MTV/RW Mül.III - TV Biefang III</b>	<b>26 : 16</b>
<b>Unitas Speldorf - TuS Neumühl</b>	<b>17 : 17</b>
<b>Styrumer TV II - Tgd. Mülheim II</b>	<b>18 : 23</b>

1. Huckingen II	6 6 0 0	109 : 94	12 : 0
2. MTV/RW III	6 5 0 1	120 : 91	10 : 2
3. TuS Alstaden II	6 5 0 1	91 : 70	10 : 2
4. Unit. Speldorf	6 3 2 1	119 : 94	8 : 4
5. TuS Neumühl	6 3 1 2	103 : 89	7 : 5
6. Bottrop 11 II	6 3 1 2	95 : 103	7 : 5
7. Tbd. Oberhsn.	6 2 0 4	78 : 83	4 : 8
8. Tgd. Mülh. II	6 1 2 3	95 : 102	4 : 8
9. Styrumer TV II	6 2 0 4	100 : 116	4 : 8
10. Adl. Bottrop II	6 1 0 5	94 : 108	2 : 10
11. HSV Dümpt. II	6 1 0 5	96 : 118	2 : 10
12. TV Biefang III	6 1 0 5	91 : 123	2 : 10

**Kreisliga, Gr. 3**

hb 381303

<b>Tschft. Rahm II - Spr. Hamborn 07</b>	<b>16 : 33</b>
<b>Viktoria Beeck - Venn./Rum./Kal.</b>	<b>17 : 13</b>
<b>RSV Styrum - Tbd. Oberhsn II</b>	<b>27 : 10</b>
<b>HSC Osterfeld - SV Hamborn 90</b>	<b>13 : 25</b>
<b>Styrumer TV - Adler/OTV 73 III</b>	<b>17 : 20</b>

1. Hamborn 07	6 6 0 0	158 : 95	12 : 0
2. RSV Styrum	6 4 0 2	116 : 88	8 : 4
3. Ven/Rum/Ka	6 3 1 2	94 : 92	7 : 5
4. Tschft. Rahm II	4 3 0 1	80 : 80	6 : 2
5. Vikt. Beeck	5 3 0 2	92 : 86	6 : 4
6. HSC Osterfeld	6 2 2 2	115 : 123	6 : 6
7. Hamborn 90	4 2 1 1	68 : 53	5 : 3
8. Adl./OTV III	5 2 0 3	90 : 110	4 : 6
9. BW Neuenk. II	5 1 1 3	89 : 82	3 : 7
10. Styrumer TV	5 0 1 4	77 : 101	1 : 9
11. Tbd. Oberh. II	6 0 0 6	73 : 142	0 : 12

## Leichtathletik-Notizen

### Essen

Klare Gewinnerin des 800 m-Laufes der A-Schülerinnen-Klasse beim Herbstsportfest von Tusem Essen war Karin Gründler mit persönlicher Bestzeit von 2.32,6 Min.

### Duisburg

Bei der letzten Bahnveranstaltung der Saison waren unsere Schüler beim 19. Schüler- und Jugendsportfest von Eintracht Duisburg vertreten. Hier gewann Arno Paashaus den Kugelstoß in der Klasse M 14 mit 12,05 m. Im Hochsprung mußte er sich bei 1,52 m bei gleicher Höhe wie der Sieger mit dem 2. Platz begnügen. Im Speerwurf gelang ihm in der B-Jugendklasse der 3. Rang mit 42,44 m.

Eine neue Bestzeit lief Philipp Behet über 1.000 m der Schüler-Klasse M 11 mit 3.54,7 Min. Im Weitsprung war die Rangfolge knapp. Hier wurde Behet sechster mit 3,79 m.

Vivien Wunderwald ging nur beim Ballwurf an den Start und erreichte einen guten 2. Platz mit 38,50 m.

### Essen

Eine weitere persönliche Bestleistung im Kugelstoß schaffte Arno Paashaus bei den Ruhr-Wettkämpfen des TV Kettwig v. d. Brücke im Grugastadion mit 12,42 m.

### Troisdorf

Bei den LVN-Kreisvergleichskämpfen in Troisdorf vertrat Tim Platen die Farben des Kreises Duisburg / Mülheim und lief über 3.000 m 10.34,93 Min. persönliche Bestzeit.

### Mülheim-Dümpten

Am Dümptener Wenderfeld wurden Schüler- und Jugend-Kreismeisterschaften ausgetragen. Unser Verein brachte 3 Kreis- und 3 Vizemeistertitel mit. Die 3 Kreismeisterschaften gingen an Arno Paashaus in der Klasse M 14. Er gewann den Speerwurf mit 41,34 m, den Diskuswurf mit 37,36 m und den Kugelstoß mit 11,93 m. Seine Überlegenheit war so groß, daß er den Diskuswurf mit über 7 m und den Speerwurf mit über 6 m vor den Zweitplatzierten gewann.

Karin Gründler schaffte im 800 m-Lauf der Klasse W 15 den 2. Platz mit 2.35,3 Min. hinter der Meidericherin Iris Becker, die 2.34,1 Min. lief. Philipp Behet wurde Zweiter im 1.000 m-Lauf der Klasse M 11 mit 4.01,2 Min. Mit größerer Erfahrung hätte er den Kreistitel geschafft.

In der B-Jugendklasse kam Tim Platen über 3.000 m mit 10.48,4 Min. zu einer Vizemeisterschaft.

### Erkelenz

In Erkelenz ging Dieter Potyka bei offenen Kreismeisterschaften an den Start. In der Klasse M 55 belegte er im 100 m-Lauf mit 13,4 Sek. und über 200 m mit 27,1 Sek. jeweils Platz 3.

### Dortmund

Ihre Siegesserie setzte Karin Gründler auch beim Läuferfest der DJK Scharnhorst in Dortmund Stadion Rote Erde fort. In persönlicher Bestzeit von 7.20,99 Min. gewann sie die 2.000 m vor Andrea Kämpen (Einigkeit Barop), die 7.47,93 Min. benötigte.

### Oslo

Bei einem Besuch in der norwegischen Hauptstadt beteiligte sich Malte Roßteuscher am diesjährigen Oslo-Marathon. Auf der buckligen Strecke am Oslo-Ford belegte er in der Klasse M 40 den 36. Rang mit einer Zeit von 3.15,06 Std.



### Mülheim-Kahlenberg

Beim 6. Werfertag des TSV Viktoria auf dem Kahlenberg-Sportplatz waren unsere Frauen erfolgreich. Brigitte Paashaus warf den Diskus 31,82 m und wurde Zweite. Marion Heibel kam mit 28,36 m auf Platz 3. Im Kugelstoß konnte Marion ihre alte Form nicht erreichen. Sie mußte sich mit dem 6. Rang mit 8,86 m zufriedengeben.

### Styrumer Straßenlauf kam gut an

Der 16. Styrumer Straßenlauf "Rund um die Neustadtstraße" hatte eine gute Beteiligung. In Wunder, daß bei spätsommerlichem Wetter viele Langläufer den Weg zum traditionellen Styrumer Lauf gefunden hatten.

Über 10 km war dem Vorjahressieger Dirk Schlitzkus (FC Stoppenberg) der Sieg nicht zu nehmen. Vom Start weg setzte sich eine Dreiergruppe mit Schlitzkus, Dorn und Jöhring vom Feld ab. Folgen konnten nur noch Heinz Radermacher (Elmar Kohlscheid), Bernd Huppertz (Rosellen) und der Mülheimer Stadtmeister Zbigniew Komowski (Viktoria).

Die bessere Spurtschnelligkeit entschied in der letzten Runde für den Gesamtsieg von Schlitzkus, der damit zum dritten Mal den Styrumer Lauf gewinnen konnte.

Bei den Frauen lief Melanie Klein-Arndt im Trikot der LAV Bayer Uerdingen / Dormagen ein einsames Rennen und gewann in der guten Zeit von 36,23 Min.

Über 5 km kam Tim Platen mit 18,22 Min. (persönliche Bestzeit) zum Sieg bei der Jugend A. Karin Gründler wurde bei der weiblichen Jugend knapp auf den 3. Platz hinter den Oberhausenerinnen Götting und Fischer verwiesen.

Es gab viel Beifall auf der Strecke, die sich erneut als schnellen Kurs erwies und auch von den Spitzenläufern gut angenommen wurde. Ein gut funktionierendes Helferteam sorgte bis zur Siegerehrung in der Turnhalle für einen reibungslosen Verlauf.

### Ergebnisse 10 km

#### Männer-Hauptklasse

1. Dirk Schlitzkus (FC Stoppenberg) 32,19 Min.

2. Jochen Jöhring (GSV 66 Essen) 33,17 Min.  
3. Ralf Zabel (LAV Husum) 35,39 Min.

#### Männer M 30

1. Volker Dorn (LC Duisburg) 32,58 Min.  
2. Zbigniew Kamowski (Viktoria MH) 34,36 Min.  
3. Thorsten Musch (Tusem Essen) 35,53 Min.

#### Männer M 35

1. Bernd Huppertz (ASC Rosellen) 35,52 Min.  
2. Fred Rausch (LG Mülheim) 37,35 Min.  
3. Jürgen Thielke (Bayer Uerdingen) 38,01 Min.

#### Männer M 40

1. Heinz Radermacher (Elmar Kohlscheid) 33,29 Min.  
2. Thomas Temme (Viktoria MH) 36,21 Min.  
3. Yilmaz Nazli (TuS Neumühl) 37,56 Min.

#### Männer M 45

1. Ulrich Siekmann (Viktoria MH) 36,44 Min.  
2. Peter Schön (GSV 66 Essen) 36,54 Min.  
3. Reinhard Fuchs (Viktoria MH) 38,57 Min.

#### Männer M 50

1. Harri Litfin (Viktoria MH) 39,06 Min.  
2. Peter Sendlack (LG Bochum) 39,58 Min.  
3. Karsten M. Binke (Marathon MH) 41,13 Min.

#### Männer M 55

1. Dieter Schönlau (Viktoria MH) 36,58 Min.  
2. Jürgen Schlitzkus (FC Stoppenberg) 40,39 Min.

#### Männer M 60

1. Manfred Konrad (Tusem Essen) 38,21 Min.  
2. Rudolf Schmitz (Viktoria MH) 41,27 Min.

#### Männer M 65

1. Ernst Reiteleit (ATV Wuppertal) 41,54 Min.

#### Männliche Jugend

1. Sebastian Hermann (Viktoria MH) 37,39 Min.

#### Frauen Hauptklasse

1. Melanie Klein-Arndt (LAV Bayer-Uerdingen Dorm.) 36,23 Min.

#### 5 km

##### Männer

1. Stefan Kordel (LAV Oberhausen) 18,11 Min.  
2. Lars Neu (Bayer Uerdingen) 18,31 Min.

##### Männliche Jugend A

1. Tim Platen (Styrumer TV) 18,22 Min.

##### Männliche Jugend B

1. Jens Hildebrandt (LAV Bayer Uerdingen Dorm.) 17,54 Min.

### Weibliche Jugend

1. Manuela Götting (OTV 73 Oberhausen) 20,37 Min.
2. Jessica Fischer (OTV 73 Oberhausen) 21,40 Min.
3. Karin Gründler (Styrumer TV) 21,41 Min.

### Wir erinnern uns:

1971:

Beim Städte-Vergleichskampf gegen Tours im Ruhrstadion, der von Mülheim mit 90 : 75 Punkten gewonnen wurde, waren drei Styrumer eingesetzt.

Peter Berberich, der für den verletzten Hubertus Lemke eingesprungen war, siegte überraschend mit 1,78 m im Hochsprung.

Dritte Plätze gab es für Friedel Brandtner mit 4.24,0 Min. über 1.500 m und Werner Bergener mit 17.13,0 Min. über 5.000 m.

Franz Sichler (bisher Eintracht Duisburg) lief über 800 m und wurde Vierter mit 2.02,8 Min. Außerdem war Sichler in der 4 x 400 m-Staffel eingesetzt, die von Tours mit 3.35,5 Min. um 3/100 Sekunden unglücklich geschlagen wurde.

- Horst Pokorski -



**Herzlichen Glückwunsch** zur Geburt einer Tochter Hanna-Marie am 04.11.1996 an die Eltern Marion Arabin geb. Mühlhoff und Fritz Arabin



## Und ganz zum Schluß

Liebe Mitglieder und Freunde des Styrumer Turnvereins,

man stelle sich eine lange Leiter vor, angelehnt an einen Felsen. Sie ist nirgends gesichert. Ich weiß, ich muß dort hinauf. Ich steige die ersten Stufen hinauf, noch voller Zuversicht und hoffe, daß die Leiter hält. Ich habe Vertrauen.

Dann, nach etwa der Hälfte der Strecke beginnt die Leiter zu wackeln. Ich bekomme Angst.

Ich steige weiter und vertraue weiter.

Jetzt bin ich oben fast angelangt.

Ich strecke die Hand aus, um mich an einem Felsvorsprung festzuhalten. Da beginnt die Leiter zu schwanken. Sie rutscht weg.

So etwa kann man „blindes Vertrauen“ beschreiben.

Manch einer von uns hat diese oder eine ähnliche Situation schon einmal erlebt.

Nun steht unten jemand und ruft: „Laß Dich fallen. Ich fange Dich auf. Du kannst Dich auf mich verlassen!“

So ähnlich stelle ich mir das Leben in gefährlichen Situationen vor.

Es gibt das „Auge eines Freundes“, die „Worte eines Partners“ oder die „Hände einer Vertrauensperson“, die jedem entgegengestreckt werden.

Leben, in dieser Spannung zwischen Angst, Verlorenheit und Geborgenheit, sie auszuhalten und sich davon nicht zerreißen zu lassen, das wünsche ich Ihnen und mir selber für das kommende Jahr 1997!

Euer Pressewart  
- Wolfgang Peters -

**Redaktionsschluß für die Nr. 86**

**Freitag, den 14. Februar 1997**

**(muß die Post bei mir vorliegen)**

**Pressewart Wolfgang Peters**

**Hansastraße 109, 47058 Duisburg**

**Telefon: 02 03 / 33 22 22**

**Druck: ERNST FABRY, Mülheim-Styrum**